

7. Nachmittags bey Dodenwaart die Waal passirt, die Engländer über die Linge zurückgeworfen, und sowohl gegen Gorcum als gegen Thuyt seine Angriffe erneurt und die Engländer aus letztern Ort geworfen habe. Den 9. Nachmittags versuchte der Feind auch einen Angriff auf die Oesterreichischen Posten bey Gent, wurde aber zurückgeschlagen. Gestern hat man die Franzosen auf drey Orten angegriffen und überall geschlagen. Bey Gorcum sollen an 3000 Mann zu Gefangenen gemacht worden seyn.

Neuwied, den 14. Jan. Bey der allgemeinen Furcht, daß der Rhein zufrieren und die Franzosen einen Uebergang machen würden, hatten wir nicht viel zu besorgen. Denn einmal friert der Rhein bey uns nicht leicht zu und andertheils hat der F. M. v. Quosdanovich, dessen Hauptquartier in Abten Kommersdorf ist, die besten Anstalten gegen einen allensässigen Ueberfall getroffen. Ueberall sind Lärm-

stangen errichtet und solche Befehle gegeben, daß das ganze Corps in wenig Zeit concentrirt dem Feinde die Spitze bieten kann.

Mannheim, vom 16. Jan. Endlich ist, nach einem Schreiben aus Basel von 12ten der Französische Botschafter Barthelemy mit seiner Canzley daselbst angekommen, und hat ein weitläufiges Quartier nahe bey dem Petersplatz bezogen, welches er auf 6 Monate gemiethet hat. An einem baldigen Friedensschluß, wenigstens zwischen Frankreich und einer oder andern Macht, wird bey nahe nicht mehr gezweifelt.

**Budisiner Getraide-Preis.**

am 3. Jan. a. c.

1 Schfl. Korn	3 thl.	4 gr.	—	auch 3 thl.	—	gr.
— Weize	4	4	—	= 4	—	gr.
— Gerste	2	—	—	= —	—	gr.
— Hafer	1	10	—	= 1	6	gr.
— Erbsen	2	12	—	= —	—	gr.
— Hirse	5	12	—	= 5	4	gr.
— Grütze	3	12	—	= 3	4	gr.

**Fragen und Anzeigen.**

Es sind Johann Gottlieb Krügers Erb- Kretscham- Gutsbesizers zu Malschwitz, unbekante Gläubiger zu Treffung eines Vergleichs mit dem geordneten Herrn Litis Curatore und eventualiter zu Liquidirung und Bescheinigung ihrer Forderungen, mittelst Erlassung gewöhnlicher Edictalien, zum sechszehenden Juny a. c. und zur Verabschiedung darüber zum 28sten July a. c. unter denen gesetzmässigen Präjudiciis des Verlusts ihrer Forderungen etc. entweder in Person oder durch einen zum Vergleich- Abschluß hinlänglich instruirten Bevollmächtigten zu erscheinen, vorgeladen worden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Sign. Obermalschwitz, ohnweit Budisiu gelegen, den 24. Januar 1795.

**Reichsgräf. Schall- Riauxcoursche Gerichte allda.**

Es sollen von künftige Walpurgis an, drey Bauergüter in Neudorf bey Reschwitz, mit dem dazu gehörigen Inventario an Vieh, Schiff und Geschirr, und zwar eines derselben, mit dem Rechte zu schenken, zu schlachten zu backen, und zu gastiren, Dienstfren verpachtet werden. Pachtlustige haben sich binnen hier und Ostern, bey dem Verwalter in Reschwitz zu melden, wo ihnen die Pachtanschläge, und Pachtbedingungen sollen vorgeleget werden.

Zu der gnädigst concedirten 15. Gothaer Lotterie sind bey mir Loose einzeln und in Sub- Collectionen unter den billigsten Bedingungen, als auch Dresdner Kaufloose zur 2ten Classe zu haben; in der beendigten Leipziger Lotterie, habe nebst mehrern beträchtlichen Auszügen auch einen zu 1000 Rthlren. in meine Collection erhalten.

Johann Gottfried Pötsche.